

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК. 2024–2025 уч. г.
МУНИЦИПАЛЬНЫЙ ЭТАП. 7–8 КЛАССЫ

Максимальный балл за работу – 69.

Lexik und Grammatik
(Лексико-грамматическое задание)

Задание 1.

Lies den Text und dann die Wörter im Kasten. Setze die passenden Wörter in die Lücken ein. Drei Wörter bleiben übrig.

Die Allunions-Ausstellung

**Ausflugsziel, verfügen, Attraktion, existiert, von, klettern,
umbenannt, besichtigen, errichtet, gestellt, finden, Ausflug, lässt,
Symbol, erlaubt, gilt, für, Vergnügungspark**

Die Allunions-Ausstellung (WDNCh) befindet sich im Norden Moskaus, sie ist 1939 als Landwirtschaftsausstellung (1) _____ worden. Sie verwandelte sich dann aber in die Ausstellung der 15 Sowjetrepubliken mit ihrem regionaltypischen Kunsthandwerk und ihren Errungenschaften. 1959 hat man sie in WDNCh, Ausstellung der Errungenschaften der Volkswirtschaft der UdSSR, (2) _____. Alle Pavillons im zentralen Teil der Ausstellung zeigten Dekorationen und Kunsthandwerk, die (3) _____ ihre jeweiligen Regionen typisch waren. Vor jedem Pavillon befanden sich ein Hof und ein Garten mit Pflanzen aus der Region. Die Besucher konnten den zentralen Teil der Ausstellung mit den Pavillons der Republiken, die Pavillons für Ackerbau und Viehzucht mit ihren exotischen Früchten, seltenen Haustieren (4) _____. Auf dem Gelände lag auch ein (5) _____ mit seinen Cafés und Restaurants, Springbrunnen und Teichen. Hinter dem Eingangstor befindet sich der Brunnen der Völkerfreundschaft. Die 16 Skulpturen stellen junge Frauen in den Nationaltrachten der ehemaligen Sowjetrepubliken dar. Der Brunnen (6) _____ als Wahrzeichen der WDNCh. Ganz im Trend der internationalen Entwicklung diente die WDNCh der Popularisierung (7) _____ Wissenschaft und Technik. Lange Jahre bis zum Zerfall der Sowjetunion 1991 war die Ausstellung eine absolute (8) _____. Nach der Auflösung des Staates wurde das Ausstellungsgelände 2014 unter Denkmalschutz (9) _____ und renoviert. Die Ausstellung ist absolut wieder einen (10) _____ wert. Sie ist nicht in jedem Reiseführer der Hauptstadt zu (11) _____. Doch in keinem anderen Ort in der modernen Metropole herrscht noch heute der Geist der Sowjetunion. Die Kosmos-Ausstellung

(12) _____ weiterhin und ist mittlerweile ein Teil des Museums für Kosmonautik. Hier kann man die verschiedenen Leistungen der sowjetischen und russischen Raumfahrt erleben. Vom allerersten Sputnik, dem Raumanzug von Juri Gagarin, dem allerersten Menschen im All, bis zur Raumfähre Buran (13) _____ sich hier unglaublich viel über die Eroberung des Kosmos erfahren.

Mit seiner Fläche von fast 76 Quadratkilometern eignet sich der Park ideal zum Rad- oder Rollerfahren. Im Sommer kann man auch das Fahren mit Wakeboards lernen, in einem Hochseilgarten (14) _____ und Schach spielen. Im Winter befindet sich hier, direkt neben dem Zentralpavillon, die größte Schlittschuhbahn in ganz Moskau. Heute ist die WDNCh ein beliebtes (15) _____ für Einheimische und Touristen.

Максимальный балл – 15.

Hörverstehen
(Аудирование)

Lies zuerst die Aufgaben 2–8. Dafür hast du 1 Minute Zeit. Höre dann den Text. Wähle bei den Aufgaben 2–8 die richtige Antwort (a, b oder c). Du hörst den Text zweimal.

Задание 2. Wann wird das Erntedankfest in Deutschland gefeiert?

- a) Mitte oder Ende Oktober.
- b) Mitte oder Ende September.
- c) Ende September oder Anfang Oktober.

Задание 3. Wofür danken die Menschen dem Gott am Erntedankfest?

- a) Für gutes Wetter während der Erntezeit.
- b) Für Früchte, Gemüse, Getreide.
- c) Für das Ende der Erntezeit.

Задание 4. Woran erinnert uns heute das Fest?

- a) Man könnte nicht unbedingt so viele Lebensmittel haben.
- b) Es ist selbstverständlich, dass die Ernte vom Klima abhängt.
- c) Es ist normal, dass sich Menschen für die Ernte bedanken.

Задание 5. Warum feiert man das Erntedankfest in der Welt nicht am gleichen Tag?

- a) Die Politiker konnten sich auf einen Tag nicht einigen.
- b) Die Erntezeit hängt in jedem Land vom Klima ab.
- c) Jede Religion hat verschiedene Traditionen zu diesem Fest.

Задание 6. Wer hat früher das Erntedankfest fast so wie die Deutschen jetzt gefeiert?

- a) Die alten Griechen.
- b) Die alten Ägypter.
- c) Die alten Römer.

Задание 7. Wie wird das Erntedankfest in Deutschland gefeiert?

- a) Es werden Ochse und Pferde durch die Straßen getrieben.
- b) Es wird Musik in der Kirche gespielt.
- c) Kinder bitten um Spenden.

Задание 8. Wohin tragen die Kinder die gesammelten Erntegaben?

- a) In die Kirche.
- b) Auf den Jahrmarkt.
- c) Zu den Imbissbuden.

Максимальный балл – 14.

Leseverstehen
(Чтение)

Задание 9.

I. Teil

Lies den Text und mache die Aufgaben danach.

Bestimme, ob die Aussage richtig (a), falsch (b) oder nicht im Text (c) ist!

Gab es Recycling schon im Mittelalter?

Heute gibt es schwarze, braune, gelbe und blaue Tonnen: Alle Tonnen leert die Müllabfuhr einmal pro Woche. Doch wie war das früher, als es noch keine geregelte Müllabfuhr gab? Wie wurde im Mittelalter der Abfall entsorgt?

Im Mittelalter gab es keine Müllabfuhr. Der Müll wurde einfach aus dem Fenster gekippt. Das war zwar ekelig, aber eigentlich kein Problem. Denn das meiste Zeug, das aus dem Fenster flog, waren Gemüsereste, abgenagte Knochen und „Fäkalien“, also das, was sich im Nachttopf befand. „Alles Biomüll“, könnte man sagen. Dieser Müll wurde einfach vom Regen gewaschen oder in den nächsten Stadtbach oder Fluss geschwemmt. Ein Teil wurde von Tieren gefressen, der Rest löste sich ziemlich schnell auf.

Müll, wie wir ihn heute kennen, gab es damals auch gar nicht. Es gab nur die Art von Müll, die von selbst verschwindet. Sie wurde aber nicht Müll, sondern „Unrat“ genannt. Alles andere war kein Müll, denn es wurde nicht weggeschmissen, sondern wiederverwertet. Stoffreste, Metall oder Glas waren viel zu wertvoll, um einfach weggeworfen zu werden. Wenn etwas kaputtging, wurde es zu etwas Neuem umgearbeitet. Aus Stoffresten entstand ein neues Kleidungsstück, aus Metall schmiedete man Nägel.

Die Münchner hatten in dieser Zeit eine besondere Idee, wie sie den Müll loswerden konnten: Mit Rennschweinen. Sie trieben die Schweinchen durch die Straßen und die Tiere fraßen alles auf, was ihnen vor die Schnauze kam. Leider war die Idee am Ende doch nicht so toll. Denn Schweine machen selbst auch eine Menge Dreck.

Vor ungefähr 130 Jahren wurde dann die erste Müllabfuhr eingeführt – so wie wir sie heute kennen. Das heißt: Die Bewohner der Stadt zahlen Geld, damit jemand kommt und ihren Dreck abholt. Das hatte auch damit zu tun, dass man immer besser verstand, dass Müll und Krankheiten zusammenhängen. Je schlechter die Hygiene und je dreckiger die Umgebung, desto leichter breiten sich ansteckende Krankheiten aus, an denen Menschen sterben können. Also beschloss man: Der Müll muss raus aus der Stadt. Am besten so, dass man möglichst wenig davon mitbekommt. Also holten Pferdewagen den Müll direkt bei den Leuten ab, und zwar in einem geschlossenen Anhänger. Ein paar Jahrzehnte später waren es nicht mehr die Pferdewagen, sondern die Mülllasten, wie wir sie heute kennen.

№	Aussagen	a	b	c
1	Der Müll wird heute alle 7 Tage weggebracht.			
2	Im Mittelalter wurde der Müll auch entsorgt.			
3	Küchenabfälle hat man aus dem Fenster geworfen.			
4	Den Biomüll brachten die Menschen in die naheliegenden Flüsse.			
5	Der Müll blieb früher jahrelang auf den Straßen liegen.			
6	Man hat einen Teil vom Müll wiederverwertet.			
7	Im Mittelalter hat man den Müll auch manchmal verbrannt.			
8	Aus Metall schmiedete man Geschirr.			
9	Aus altem Stoff konnte man nur Kleider nähen.			
10	Renschweine sind selbst nach München gekommen.			
11	Die Idee mit Renschweinen gefiel den Münchenern nicht gut.			
12	Der Mensch, der den Müll abgefahren hat, war ständig krank.			
13	Man fuhr den Müll aus der Stadt weg, weil man auf Hygiene zu achten anfang.			

Максимальный балл – 13.

Задание 10.

II. Teil

*Finde eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht.
Die Lösung für den ersten Satz ist schon angegeben.*

Erfindung des Kaffeefilters

0. Die Legende besagt, dass die äthiopischen Hirten eines Tages bemerkten, dass ihre Ziegen munter umhersprangen, ...

1. Nachdem die Hirten diese Früchte selbst probiert und die Wirkung gespürt hatten, ...
2. Die Mönche fanden die Früchte bitter und warfen sie ins Feuer, aber die dadurch gerösteten Bohnen verbreiteten im Kloster einen wunderbaren Duft und ...
3. Also hat man gut 900 Jahre Kaffee immer gemischt mit Wasser gekocht, ...
4. Damals wurden Pulver und Wasser noch gemeinsam gekocht, und der Kaffeesatz in der Tasse und im Mund nervte die 34-jährige Melitta so sehr, ...
5. Sie begann also 1907 zu experimentieren, bis sie dann eines Tages ein Blatt Löschpapier ihres Sohnes nahm, ein rundes Stück herausschnitt, ...
6. Kaffeefilter gab es aber schon davor – aber keine guten. Als viele Leute die neuen Papierfilter sehr praktisch fanden, ...
7. In die Zukunft kann niemand blicken. Aber es wird auch in punkto Erfindung Kaffeefilter immer weiter geforscht, ...

Fortsetzungen:

- a) *nachdem sie die roten Kirschen von einem Strauch gegessen hatten.*
- b) darum bleiben wir gespannt, was die Industrie in den kommenden Jahren an Neuerungen auf den Markt bringen wird.
- c) brachten sie ein paar von diesen Kirschen den Mönchen zu einem Kloster.
- d) und in eine alte Blechdose legte und in ihrem Boden Löcher mit einem Nagel machte.
- e) bis dann eine findige Dame aus Dresden den ersten Einweg-Papierfilter für Kaffee erfand.
- f) bewegten im Endeffekt die Mönche dazu, ein heute als Kaffee bekanntes Getränk zu machen.
- g) hat Melitta Bentz 1908 ihre Entwicklung zum Patent angemeldet.
- h) dass sie sich Gedanken machte, wie man das verhindern könnte.
- i) hat sie damit begonnen, Kaffeepulver und Wasser getrennt aufzukochen.

0	1	2	3	4	5	6	7
a							

Максимальный балл – 7.

Landeskunde
(Страноведение)

Beantworte die Fragen. Nur eine Antwort ist richtig.

Задание 11. Die Nachbarn von Deutschland sind ...

- a) Polen, Österreich, die Schweiz, die Niederlande.
- b) Österreich, Tschechien, Spanien, die Niederlande.
- c) Frankreich, Dänemark, Belgien, Ungarn.

Задание 12. Neben Hamburg und Bremen war ... ein einflussreiches Mitglied der Hanse.

- a) Rostock
- b) Kiel
- c) Lübeck

Задание 13. Diese Stadt liegt nicht an der Elbe. Das ist

- a) Magdeburg
- b) Frankfurt
- c) Dresden

Задание 14. Das Goethe-Schiller-Denkmal befindet sich in

- a) Frankfurt
- b) Dresden
- c) Weimar

Задание 15. Die Zugspitze befindet sich im

- a) Alpenvorland
- b) Mittelgebirge
- c) Harz

Задание 16. Wie viele Museen befinden sich auf der Museumsinsel in Berlin?

- a) 5
- b) 4
- c) 7

Задание 17. Das zweitgrößte Bundesland nach der Fläche in Deutschland ist

- a) Niedersachsen
- b) Baden-Württemberg
- c) Nordrhein-Westfalen

Задание 18. Welche Stadt ist *keine* Schweizer Stadt?

- a) Basel
- b) Luzern
- c) Innsbruck

Задание 19. Die deutschen Automarken sind: ...

- a) Daimler und Ford.
- b) Volkswagen und Skoda.
- c) Porsche und Audi.

Задание 20. Typische Schweizer Waren sind ...

- a) Schinken, Käse, Wein.
- b) Schokolade, Uhren, Taschenmesser.
- c) Computer, Videokameras, Handys.

Задание 21. Die bekannteste Straße des westlichen Teils Berlins ist ...

- a) die Straße Unter den Linden.
- b) der Kurfürstendamm.
- c) die Friedrichstraße.

Задание 22. Robert Schumann ist ein berühmter deutscher ...

- a) Maler
- b) Dichter
- c) Komponist

Задание 23. Ein langer Umzug zieht zur Karnevalszeit durch Köln am ...

- a) Rosenmontag.
- b) Aschermittwoch.
- c) Gründonnerstag.

Задание 24. Welcher König ließ das Schloss Neuschwanstein errichten?

- a) Ludwig I.
- b) Ludwig II.
- c) Friedrich der Große

Задание 25. Welche deutsche Stadt wird Florenz des Nordens genannt?

- a) Dresden
- b) Bremen
- c) Hamburg

Задание 26. In welcher Stadt wurde Erich Kästner geboren?

- a) In München.
- b) In Dresden.
- c) In Berlin.

Задание 27. Wo spielt die Handlung des ersten Kinderbuches von Erich Kästner „Emil und die Detektive“?

- a) In Leipzig.
- b) In Dresden.
- c) In Berlin.

Задание 28. Im Buch „Als ich ein kleiner Junge war“ geht es um ...

- a) autobiografische Erlebnisse.
- b) Zwillingsschwestern.
- c) das Leben in der Großstadt Berlin.

Задание 29. 1960 wurde Erich Kästner mit dem ... ausgezeichnet.

- a) Hans Christian Andersen Preis
- b) Georg-Büchner-Preis
- c) Deutscher Filmpreis für das Beste Drehbuch

Задание 30. Wann starb Erich Kästner?

- a) Am 9. Juli 1974
- b) Am 23. Februar 1974
- c) Am 29. Juli 1974

Максимальный балл – 20.